

**Von:** Daniel Strobel <daniel.strobel@stud.ph-freiburg.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 24. Mai 2023 16:22  
**An:** verein@ass-suedbaden.de  
**Betreff:** Gesprächspartner/innen für ein Forschungsprojekt zum Thema „Übergang von jungen Menschen mit ASS von der Schule in den Beruf“ gesucht

Liebes Team von Autismus Südbaden e.V.,

mein Name ist Daniel Strobel und ich bin aktuell auf der Suche nach Gesprächspartner/innen für mein Forschungsprojekt zum Thema „Übergang junger Menschen mit ASS von der Schule in den Beruf“.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn sie das folgende Anschreiben über Ihre Kanäle bekannt machen könnten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und beste Grüße,

Daniel Strobel

---

**Gesprächspartner/innen für ein Forschungsprojekt zum Thema „Übergang von jungen Menschen mit ASS von der Schule in den Beruf“ gesucht**

Mein Name ist Daniel Strobel und ich arbeite aktuell als Schulbegleiter für junge Menschen mit ASS bei Kängu Freiburg gGmbH. Berufsbegleitend absolviere ich zudem ein Master-Studium in Erziehungswissenschaften Studienrichtung Soziale Arbeit/Sozialpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Im Rahmen des Studiums führen wir ein sogenanntes Forschungsprojekt durch. In diesem Projekt untersuche ich den Übergang von jungen Menschen mit ASS, welche in ihrer Schulzeit durch eine Schulbegleitung begleitet wurden, in die Berufsvorbereitung / die Berufsausbildung / das Studium oder in den Berufseinstieg.

Mich interessieren dabei wie junge Menschen mit ASS diesen Übergang erleben oder wenn der Übergang schon erfolgt ist, erlebt haben: Was für Herausforderungen gibt es? Was kann helfen diese Herausforderungen zu meistern?

Um mehr darüber zu erfahren, suche ich aktuell Gesprächspartner/innen (Menschen im Autismus-Spektrum, die während ihrer Schulzeit durch eine Schulbegleitung begleitet wurden) die bereit sind, mit mir über ihre gemachten Erfahrungen zu sprechen.

Das Ziel der Forschung ist es, mehr über den Übergang Schule→Beruf zu erfahren. Die Ergebnisse sollen helfen die Arbeit von Schulbegleiter/innen zu verbessern, so dass diese ihre Schüler/innen bestmöglich in dieser Übergangsphase unterstützen können.

Die Gespräche werden aufgenommen und im Anschluss von mir verschriftlicht. Alle persönlichen Daten werden dabei anonymisiert. Die Aufzeichnungen werden nach Abschluss meiner Forschung dann gelöscht.

Die anonymisierten Ergebnisse der Forschung (in Form eines Forschungsberichts) werden den Gesprächspartner/innen auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Der Forschungsbericht wird von der zuständigen Prüferin gelesen und wird den Mitarbeiter/innen von Kängu gGmbH zur Verbesserung ihrer Arbeit zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse werden nicht in einem Buch oder einer Fachzeitschrift veröffentlicht.

Wenn Sie Interesse an einem Gespräch haben, können Sie mich via E-Mail oder Handy (Anruf/SMS/Whatsapp/Telegram/Signal) erreichen.

E-Mail: [daniel.strobel@stud.ph-freiburg.de](mailto:daniel.strobel@stud.ph-freiburg.de)  
Handy: 015772395369